



**Protokoll der
30. ordentlichen Generalversammlung
des Eidgenössischen Differenzler Jass Verband (EDJV)
vom 20. Januar 2018, 13.30 Uhr Rest Sternen, 3703 Aeschi bei Spiez**

Anwesend:	Vorstand:	Andreas Balsiger (Präsident) Harri Fuhrer (Vizepräsident) Heidi Egli André Stutz Jürg Müller Kuhn Peter Maria Ochsner
	Ehrenmitglieder:	Rita Hediger Wini Senften Aegerter Walter

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Feststellungen, Wahl der Stimmenzähler2. Gedenken an Verstorbene3. Protokoll der 29. ordentlichen GV vom 21. Januar 2014. Statutenänderung gemäss Beilage5. Jahresbericht des Präsidenten6. Jahresrechnung und Revisorenbericht7. Budget 20188. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren9. Wahlen: <ol style="list-style-type: none">a) Co-Präsidium für zwei Amtsjahreb) Kassier für ein Jahrc) Mitglied André Stutz für zwei Jahred) Mitglieder Maria Ochsner und Jürg Müller für ein Jahre) Revisor Daniel Gremlich für 2 weitere Amtsjahre10. Highlights und Krisen im EDJV in den letzten 7 Jahren11. Anträge12. Ehrungen13. Verschiedenes
--------------------	--

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Andreas Balsiger begrüsst alle anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder, Organisatoren und den Vorstand recht herzlich zur diesjährigen Generalversammlung. Wenn er die vielen Jasser/innen sieht, die hier sind, dauert es ihn ein bisschen, dass er als Präsident aufhört. Einige Entschuldigungen sind sowohl schriftlich als auch mündlich eingegangen, auf die Aufzählungen wird aber verzichtet.

Der Versand der Einladungen erfolgte Statutenkonform mit den Mitgliederbeiträgen. Die Versammlung ist somit Beschluss fähig.

Frey Martin und Horat Fredi werden zu Stimmenzählern gewählt.
Anwesend sind 77 Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 39 Stimmen.

2. Gedenken an Verstorbene

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir von 3 Mitgliedern Abschied nehmen. Es wird von der Versammlung eine Schweigeminute für René Staubli, Otto Fritz und Claude Imhoff abgehalten.

3. Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung vom 21. Januar 2017

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei der Verfasserin, Maria Ochsner.

4. Statutenänderung gemäss Beilage

Um den Vorstand neu zu besetzen, haben wir uns entschlossen, alle Aufgaben in einer Matrix aufzulisten und gleichzeitig die Zuständigkeit festzulegen. Darauf erkennt man auch die ausgelagerten Aufgaben (ausserhalb des Vorstandes). Gerade bei einer Neubesetzung eines Vorstandsmandates ist diese Übersicht sehr hilfreich und praktisch. Gleichzeitig muss der Vorstand jährlich einmal zwingend die Matrix auf die Aktualität und Richtigkeit überprüfen. Zusätzlich wird die Möglichkeit geschaffen, dass der EDJV sowohl mit einem Co-Präsidium, wie auch durch einen Präsidenten geführt werden kann. Dies erleichtert auch ein wenig, neue Vorstandsmitglieder zu finden.

Änderungen sind Artikel 4.2.2. / Artikel 4.2.3 / und Artikel 4.4.3 Absatz 3.

Die Änderungen werden von der Versammlung einstimmig angenommen.
Die neuen Statuten werden auf unserer Homepage im Internet aufgeschaltet.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Für den EDJV war auch 2017 ein sehr intensives, ereignisreiches und interessantes Jahr, aber der Reihe nach.

Die Mitgliederzahl nahm um 22 auf 387 Mitglieder zu, davon sind 24 Passivmitglieder.

Mit der Sektion Mittelmeer und der Sektion Sense Oberland waren wir wie im Vorjahr 19 Sektionen. Total wurde 8055 mal gejasst, was erfreuliche 32'220 Franken in die Verbandskasse spülte. Die fleissigsten waren Kälin Irmgard, Hirsbrunner Hans, Truttmann Peter, Fuhrer Harri und Dubach Hans. Die haben zusammen 635x gejasst, jedes mindestens 100x.

Der Vorstand hatte 4 Sitzungen in Littau, Engelberg, Einsiedeln und Frutigen. Zusätzlich gab es diverse Workshops und ad hoc Sitzungen in Untergruppen oder mit anderen Institutionen, es fand praktisch jeden Monat irgend eine Tagung statt.

Die Jassliga erfreut sich weiter grosser Beliebtheit. (siehe Grafik) Nach intensiven Gesprächen in zwei Workshop und Analyse der Meinungen der Mehrheit der Teilnehmer haben wir die Mindestanzahl Turniere für die Wertung in der Meisterliga auf 28 erhöht, in der Promotionsliga auf 21, einzig in der Basisliga auf 14 belassen. Die Jassliga soll ja aussagen, wer über das ganze Jassjahr regelmässig die besten Ergebnisse erzielt. Es kann nicht sein, dass die ersten 3 der Meisterliga auf gerade Mal 48 Jassen kommen...

Im April fand auf dem Niesen bei schönstem Wetter der 29. EDJV Final statt. Zum ersten Mal in der Geschichte gab es mit Rosmarie Möckli eine Jasskönigin. Der Final wurde vom OK Team um die Sektion Frutigen ausgezeichnet organisiert und durchgeführt. Der Wehmutstropfen war nebst das der OK Präsident krank im Bett lag, die unschönen Szene mit Peter Felix, was ja leider zum Ausschluss aus dem EDJV führte, ein Tiefpunkt meiner präsidialen Zeit. Zum ersten Mal wurde ein Fairness Preis verliehen.

Bereits im März fand der 16. Final im Differenzler mit offener Ansage statt, welcher von Sämi Bärtschi gewonnen wurde.

Der Meistercup wurde zum letzten Mal als V-Zug Cup ausgetragen. V-Zug ist leider als Sponsor ausgestiegen, bis heute konnten wir keinen Ersatz finden. Er wird trotzdem wie vorgesehen am 09. Juni ausgetragen. Verdienter Sieger war mit Sepp Arnold ein Urgestein

des EDJV.

Ende Oktober fand in Luzern bei der Firma Eichhof der bereits 14. Kantone Wettkampf statt. 20 Mannschaften kämpften um den beliebten Titel. Das Team Schwyz gewann schlussendlich überlegen vor Obwalden 2 und Bern Oberözn.

Gemeinsam mit SRF und Pax wurden im Mai wieder die drei Turniere für 15 – 45 Jährige ausgetragen. In Zürich, Luzern und Bern haben insgesamt 244 Jungjasser/Innen um die attraktiven Preise gespielt. Der Hauptpreis war ja eine 3 Tag dauernde Reise nach Lissabon ans WMQuali Spiel, welches für die Schweiz ja leider verloren ging. Es waren 3 sehr stimmige Anlässe mit vielen wunderbaren Helfern aus den Kreisen des EDJV, herzlichen Dank. Auf die Zusammenarbeit mit SRF werde ich noch zurückkommen.

Erfreulicher Weise konnten wir mit Marti Reisen und durch die gute Zusammenarbeit mit SRF auch Pax ein wenig als Sponsor gewinnen und so die Abgänge von V-Zug und Berger AG Backwaren kompensieren. Willkommen und noch etwas ausbaufähig ist das Lotto in Worb, welches noch etwas regerer Teilnahme der EDJV Mitglieder locker an beiden Tagen je 3000 Franken in die Kasse spült.

Erfreulich ist auch, dass nun die automatische Resultaterfassung zuverlässig läuft. Die Kinderkrankheiten sind behoben, die Ranglisten aktuell. Dies erspart dem Webmaster extrem viel Arbeit.

Viel Zeit, unzählige Gespräche und ÜBERZEUGUNGSARBEIT wurden benötigt, um neue Vorstandsmitglieder zu rekrutieren. Für mich unverständlich, ist dies doch eine der schönsten Tätigkeiten die es überhaupt gibt.

Zum Schluss bedanke ich mich einfach bei Allen, die in irgend einer Weise den EDJV unterstützt haben. Der EDJV lebt nur dank Euch liebe Mitglieder!

E wie erfolgreich D wie dynamisch J wie jung V wie Vollgas halt EDJV

Der immer sehr aufschlussreiche und interessante Jahresbericht des Präsidenten, wird von der Versammlung mit einem grossen Applaus genehmigt. Herzlichen Dank an Andreas Balsiger für die grosse Arbeit und sein Engagement, das er unermüdlich immer wieder geleistet hat.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung liegt allen Anwesenden vor. Es gibt dazu keine Wortmeldungen. Die Rechnung wurde von Daniel Gremlich, Bruno Schönenberger und Hanny Gyger geprüft und genehmigt.

Der Revisorenbericht wird von Bruno Schönenberger vorgelesen mit dem Antrag, dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Bruno Schönenberger gibt seinen Rücktritt. Rechnungsrevisor, Daniel Gremlich dankt ihm für die schöne und gute Zusammenarbeit, die er als Rechnungsrevisor 14 Jahre beim EDJV geleistet hat. Diesen Worten schliesst sich auch der Präsident mit einem herzlichen Dankeschön und einem kleinen Präsent an.

7. Budget 2018

Das Budget 2018 wird ebenfalls einstimmig angenommen.

8. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der Präsident stellt den Antrag an die GV, die Jahresrechnung zu genehmigen. Diese wird von der Versammlung einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet. Ein ganz herzliches Dankeschön an Heidi Egli für die riesige Arbeit.

- 9. Wahlen**
- a) Peter Kuhn, Co-Präsidium für 2 Jahre
Peter Truttmann, Co-Präsidium für 2 Jahre
 - b) Heidi Egli, für 1 Jahr
 - c) André Stutz für 2 weitere Jahre
 - d) Maria Ochsner und Jürg Müller für 1 Jahr
 - e) Daniel Gremlich, Revisor für 2 Jahre

Alle zur Wahl oder Wiederwahl werden einstimmig gewählt.

10. Highlights und Krisen im EDJV in den letzten 7 Jahren

Der Präsident spricht 3 Themen an, die ihn in den letzten 7 Jahren hauptsächlich begleitet haben. Als er 2012 die Verbandsführung übernahm, sei er sich sicher gewesen, in 3-4 Jahren die Mitgliederzahl auf 500 erhöhen zu können. Trotz vieler Anstrengungen des gesamten Vorstandes wurde diese Zahl deutlich verfehlt. Es war eine Art Sisyphus Arbeit, die Zahl überhaupt zu halten. Auch die Öffentlichkeitsarbeit sei immer noch mangelhaft.

Traurig machte aber ihn vor allem, wenn der Vorstand Verwarnungen oder Ausschlüsse für ein fehlerhaftes oder unsportliches Verhalten am Jasstisch aussprechen musste.

Freude aber bereiteten ihm aber viele neue Entwicklungen, die auch durch den aktiven Vorstand in Taten umgesetzt werden konnten. Durch die Jassliga und den Kantonewettkampf ist der EDJV in der ganzen Schweiz bekannt geworden. Auch die Jassturniere zusammen mit SRF und Pax für 15-45 Jährige waren ein Riesenerfolg.

Das Highlight in seiner präsidentalen Zeit seien aber die Mitglieder. Er durfte unzählige schöne Bekanntschaften schliessen in der ganzen Schweiz, sehr viele interessante und originelle Menschen kennen lernen. Dafür danke er allen von ganzem Herzen.

Das absolute Highlight sei aber, das ab diesem Jahr der EDJV die Ausscheidungsturniere für den Donnschtigjass in den Gemeinden durchführen kann. Man erkennt daran, dass der EDJV nun auch beim Fernsehen angekommen ist.

Er wünscht seinen Nachfolgern, dass der EDJV weiterhin aktiv arbeiten wird.

Harri Fuhrer möchte trotz seinem Rücktritt eine kleine Vorschau auf das Vereinsjahr 2018 machen: Lotto, offener Final, Final Urnäsch, 30-Jahr Jubiläum mit 100er-Club, Meisterscup, Kantonewettkampf. 2019 wird er wieder eine Mittelmeer-Sektion führen.

Dank seiner Vorstandskollegen konnte auch er viele seiner Ideen verwirklichen.

Er überreicht jedem seiner Vorstandskollegen ein originelles Präsent und dankt allen für ihr Vertrauen, das er immer geniessen durfte.

Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei Harri Fuhrer für sein grosses Engagement.

11. Anträge

Es wurden keine schriftlichen Anträge an die GV eingereicht.

12. Ehrungen

Schmitz Urs und Otmar Wiederkehr erhalten je 1 Jassmünze für 10 Jahre Sektionsleiter.

Der Präsident, Andreas und der der Vice-Präsident Harri Fuhrer werden mit einem riesigen Applaus und einem wunderschönen Blumenstrauss verabschiedet.

13. Verschiedenes

Der Präsident übergibt das Wort an die anwesenden GV-Mitglieder. Es kamen keine Wortmeldungen.

Er dankt auch allen für ihr Erscheinen, wünscht noch viel Spass beim anschliessenden GV-Jass, alles Gute für die Zukunft und schliesst die 30. Generalversammlung um 15.35 Uhr.